

Gemeinderat segnet erste Pläne für das Baugebiet Schwerinsfeld III ab

## Tülau soll weiter wachsen



Die Zufahrt zum neuen Baugebiet Schwerinsfeld III in Tülau ist nur von der Hauptstraße aus geplant. Im Wendehammer des älteren Baugebietes sollen Parkmöglichkeiten entstehen. © Tesch

### **Voitze/Tülau – Auf der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Tülau im Voitzer Schützenhaus besprach man die ersten Pläne zum neuen Baugebiet „Schwerinsfeld III“.**

Da es sich bei dem neuen Baugebiet um ein vorgezogenes Verfahren handele, „müssen wir darüber frühzeitig abstimmen“, erklärte Tülaus Bürgermeister Martin Zenk. Er berichtete, dass derzeit der Bebauungsplan erarbeitet werde und so schon jetzt ein Entwurf vorliege.

Dieser sieht 41 neue Bauplätze vor. Gelegen ist das Schwerinsfeld III westlich neben dem Schwerinsfeld II, die Längsseiten der geplanten Ringstraße verlaufen damit parallel zum Fasanenweg. Eine Zufahrt vom älteren Baugebiet ist aber nicht vorgesehen. Am jetzigen Wendehammer werden Parkmöglichkeiten entstehen. Zuwege für Rettungskräfte würden aber ermöglicht, so Zenk. Alle anderen können nur über die westliche Zufahrt von der K 26 ins Baugebiet gelangen. „In Zukunft soll dann auch die westliche Seite der Hauptstraße entwickelt werden“, so Zenk.



„Die Bauplätze sind zwischen 600 und 880 Quadratmeter groß“, berichtete Zenk weiter. Die sie verbindende Ringstraße ist mit acht Metern sehr breit geplant. „Das ermöglicht die spätere Anlage von Parkstreifen“, erklärte Zenk, „ganz so wie im Fasanenweg.“ Auch werde es weitere Parkmöglichkeiten in Richtung des ehemaligen Wendehammers geben. Nördlich sowie auch am östlichen Rand des Baugebietes soll zudem ein „grünes Band aus Obstbäumen“ entstehen.

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Bebauungsplanes für das Schwerinsfeld III einhellig zu. Man hofft, dass die Entwicklung des Baugebietes schnell voranschreitet.

VON DENNIS TESCH